



Tipps/Redemittel/Beispiele (S.1)

Einen gelungenen (guten) Schluss für deinen Text zu formulieren ist aus mehreren Gründen sehr wichtig.

- Du sollst zu einem Thema Stellung nehmen. Das bedeutet, dass du nach der Diskussion des Themas zu einem Ergebnis kommen musst. Dieses Ergebnis findet sich in diesem Schluss.
- 2. Ein gelungener Schluss rundet deinen Text ab. Das bedeutet, dass du durch einen guten Schluss einen guten Eindruck bei den Bewertern der Prüfung erwecken kannst.

Das gehört in einen gelungenen Schluss:

Ein Bezug zu der Fragestellung

Du solltest noch einmal darauf zurückkommen, mit welcher Frage du dich beschäftigt hast.

Deine Position / Meinung zu der Fragestellung

Der Text ist eine Stellungnahme. Das bedeutet, dass du deine Meinung begründet darlegen muss. Du solltest hier also auch immer schreiben, wie du zu dieser Meinung kommst.

 Ein Appell (Forderung/ Ratschlag), ein Ausblick oder ein Lösungsvorschlag

Du kannst einen dieser drei Punkte wählen, der am besten zu dem Thema passt. Diese Aspekte bieten sich für den letzten Satz an. Er rundet deinen Schluss ab.

Redemittel

Ich werde dir jetzt einige Redemittel präsentieren, die du hier benutzen kannst. Du solltest mit Redemitteln aber immer vorsichtig umgehen! Das alles sind nur Ideen. Du kannst selbstverständlich auch eigene Formulierungen benutzen!

Den Schluss/das Fazit formulieren!

5

Tipps/Redemittel/Beispiele (S.2)

Den Schluss einleiten / Bezug auf die Fragestellung nehmen:

- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...
- Nachdem ich die Argumente für und gegen ... (Nomen / Thema)...
 gegeneinander abgewogen habe, komme ich zu dem Schluss, dass ...
- Alles in allem hat sich gezeigt, dass ...
- Welche Schlussfolgerung lässt sich nun bezüglich der Fragestellung ziehen? ...
- Wir haben festgestellt, dass ...
- Um auf die Ausgangsfrage zurückzukommen, so lässt sich feststellen, dass ...

Die Meinung äußern:

- Ich vertrete die Auffassung / Ansicht, dass ...
- Meiner Ansicht / Auffassung nach ...
- Ich bin (nicht) davon überzeugt, dass ...
- Ich bin mir nicht sicher / unsicher, ob ...

Einen Apell / Lösungsvorschlag formulieren:

- ... sollte / sollten ...
- Es wäre das Beste, wenn ...
- Es wäre wichtig, ... (dass / zu + Infinitiv)

Einen Ausblick geben:

- In Zukunft wird / könnte ...
- Ich erwarte. dass ...
- Ich gehe davon aus, dass ...
- · Ich könnte mir vorstellen, dass ...
- Es ist vorstellbar, dass ...

Den Schluss/das Fazit formulieren!



Tipps/Redemittel/Beispiele (S.3)

In deinem Schluss beziehungsweise für dein Fazit hast du drei Möglichkeiten. Du kannst bezüglich Fragestellung entweder zustimmen, ablehnen oder auch unentschlossen sein. Wenn du möchtest kannst du einzelne Argumente aus der Argumentation auch noch einmal aufnehmen und bewerten.

Ich präsentiere dir hier zwei Beispiele zum Thema "Sollten an deutschen Hochschulen Studiengebühren erhoben werden?". Bitte kopiere diese Formulierungen nicht einfach, sondern versuch, deine eigenen Formulierungen zu finden.

Beispiel (Pro):

Nachdem ich die Argumente für und gegen Studiengebühren an deutschen Hochschulen gegeneinander abgewogen habe, komme ich zu dem Schluss, dass die Argumente für Studiengebühren überwiegen. Ich vertrete die Ansicht, dass Studiengebühren die Qualität der Lehre verbessern können, da sie das Angebot für die Studierenden erweitert können. Der deutsche Staat sollte aber zusätzlich Stipendien schaffen, um auch sozial schwächeren Studierenden eine gute Ausbildung zu ermöglichen.

Beispiel (Kontra):

Um auf die Ausgangsfrage zurückzukommen, so lässt sich feststellen, dass Studiengebühren sozial schwache Familien stark benachteiligen würden. Das Argument, dass sich durch Studiengebühren die Qualität der Lehre verbessern würde, halte ich für nicht sehr überzeugend, da sie dem Staat ermöglichen würden, die Finanzierung für Universitäten zu kürzen. Sollte man trotzdem Studiengebühren einführen, sollten sie nur für Studierende mit reichen Eltern erhoben werden, damit auch ärmeren Studierenden ein Studium ermöglicht werden kann.